



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/165

A09

19. September 2022

Seite 1 von 11

Telefon 0211 871-3395

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 22.09.2022
Antrag der Fraktion der SPD vom 12.09.2022
„Aktueller Sachstand bei der Abbrecher- und Durchfallquote in der
Polizeiausbildung“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Aktueller Sachstand bei der
Abbrecher- und Durchfallquote in der Polizeiausbildung“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 22.09.2022
zu dem Tagesordnungspunkt
„Aktueller Sachstand bei der Abbrecher- und Durchfallquote
in der Polizeiausbildung“

Antrag der Fraktion der SPD vom 12.09.2022

Die Zahlen zur Abbrecher- und Durchfallquote in der Polizeiausbildung stellen sich nach Einstellungsjahrgängen (EJ) wie folgt dar:

	Abbrecher	Durchgefallene	Dropoutquote
EJ 2016	2,95%	12,46%	15,41%
EJ 2017	3,10%	12,13%	15,23%
EJ 2018	3,05%	17,45%	20,50%
EJ 2019	4,59%	10,38%	14,97%
EJ 2020	4,62%	9,27%	13,89%
EJ 2021	5,18%	0,00%	5,18%

Die Tatsache, dass nicht alle Studentinnen und Studenten den angestrebten Abschluss erreichen und Polizist werden können, ist kein singuläres Phänomen bei der Polizei, sondern kommt in allen Studiengängen vor. Der Anteil der nicht erfolgreichen Studentinnen und Studenten ist dabei im Verhältnis zu anderen Studiengängen eher moderat. Beispielsweise brechen nach Berechnungen des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) 27 % der Studentinnen und Studenten an Fachhochschulen ihr Bachelorstudium vorzeitig ab.

Zur Veranschaulichung der Häufigkeit der Gründe für das Abbrechen bzw. Nichtbestehen der Ausbildung werden die Zahlen des EJ 2018 beispielsweise aufgeführt. Die Ausscheidungsquote lag für den EJ 2018 bei 20 % und damit höher als in den Vorjahren und Folgejahren. Das hierzu vorliegende Ranking lässt sich aber mit leichten Abweichungen auch auf die anderen Jahrgänge übertragen.

Die absoluten Zahlen verteilten sich wie folgt:

HSPV ausgeschieden	338 Personen
Auf eigenen Wunsch ausgeschieden	53 Personen
Behördenpraktika ausgeschieden	26 Personen
LAFP ausgeschieden	25 Personen
Sonstige Gründe	19 Personen



Primärer Entlassungsgrund ist das Ausscheiden aufgrund einer nicht bestandenen Leistungsüberprüfung an der HSPV NRW mit einem Anteil von 73 %.

Die Entlassungen in der theoretischen Ausbildung werden nachfolgend dargestellt.

Abschnitt	Modul		2016	2017	2018	2019	2020
Grundstudium	GS1	Polizei in Staat und Gesellschaft	1	1	2	6	9
	GS2	Eingriffsrecht/Staatsrecht	95	78	121	83	91
	GS3	Einsatzlehre	26	38	52	29	37
	GS4	Strafrecht	24	41	97	56	76
	GS5	Kriminalitätskontrolle	8	28	39	27	66
	GS6	Verkehrssicherheitsarbeit	30	51	20	46	91
Summe			184	237	331	247	370
Hauptstudium 1	HS1.1	Delinquenz im öffentlichen Raum und im sozialen Nahraum	38	48	41	41	118
	HS1.2	Bekämpfung der einfachen und mittleren Kriminalität	20	34	33	27	75
	HS1.3	Ursachen delinquenten Verhaltens; Planungsgrundlagen der Polizeiarbeit	10	2	2	6	6
	HS1.4	Proseminar wissenschaftliche Vertiefung	2	3	5	6	16
	Summe		70	87	81	80	215
Hauptstudium 2	HS2.1	Einsatz und Sachbearbeitung bei besonderen Kriminalitätsformen	1	6	5	3	114
	HS2.2	Rechtliche Bewertung besonderer polizeilicher Einsatze	8	11	1	39	3
	HS2.3	Einsatzlagen mit hohem Konflikt- und Gefährdungspotential	0	1	2	9	68
	HS2.4	Hauptseminar wissenschaftliche Vertiefung	0	1	2	9	26
Summe		9	19	10	60	211	

Die Entlassungen in der praktischen Ausbildung und im Training werden nachfolgend für die Einstellungsjahrgänge 2017 bis 2019 dargestellt.

Einstellungsjahrgang	Behörde Praktikum	Training LAFP Schießen/ Nichtschießen Eingriffstechniken ...
2017	15	33
2018	26	25
2019	25	34



Der Notendurchschnitt in einzelnen Modulen und der Gesamtnotendurchschnitt kann folgenden Tabellen entnommen werden: Seite 4 von 11

Modul		2016	2017	2018	2019	2020	2021
GS1	Polizei in Staat und Gesellschaft	2,13	2,22	2,22	2,18	2,19	2,23
GS2	Eingriffsrecht/Staatsrecht	2,91	2,82	2,95	2,96	2,86	3,01
GS3	Einsatzlehre	2,88	3	2,88	2,9	2,82	2,9
GS4	Strafrecht	2,58	2,8	2,83	2,83	2,81	3,12
GS5	Kriminalitätskontrolle	2,82	2,66	2,77	2,68	2,83	2,88
GS6	Verkehrssicherheitsarbeit	3,08	2,84	2,87	3,04	3,28	3,7
GS7	Training						
GS8	Praxis						
HS1.1	Delinquenz im öffentlichen Raum und im sozialen Nahraum	2,99	3	3,06	2,92	3,2	0
HS1.2	Bekämpfung der einfachen und mittleren Kriminalität	3,04	2,98	3,03	2,91	3,09	0
HS1.3	Ursachen delinquenten Verhaltens; Planungsgrundlagen der Polizeiarbeit	2,04	2,1	2,06	2,03	2,07	0
HS1.4	Proseminar wissenschaftliche Vertiefung	2,24	2,21	2,16	2,13	2,19	0
HS1.5	Training						
HS2.1	Einsatz und Sachbearbeitung bei besonderen Kriminalitätsformen	2,78	2,85	1,94	1,97	2,82	0
HS2.2	Rechtliche Bewertung besonderer polizeilicher Einsatzanlässe	2,63	2,76	2,71	3,01	2,82	0
HS2.3	Einsatzlagen mit hohem Konflikt- und Gefährdungspotential	2,01	1,97	2,61	2,55	2,68	0
HS2.4	Hauptseminar wissenschaftliche Vertiefung	2,05	2,1	2,04	2,05	2,08	0
HS2.5	Training						
HS2.6	Training						
HS2.7	Praxis GE						
HS2.8	Praxis im Kriminalkommissariat						
HS3.1	Aktuelle Herausforderungen (internationaler) Polizeiarbeit	1,91	1,96	1,92	1,87	0	0
HS3.2	Wahlmodul Vertiefung/Aktuelle Entwicklung	1,93	1,88	1,89	1,9	0	0
HS3.3	Praxis						
SpM OW	Orientierungswoche						
SpM BPT	Berufspraktisches Training						
SpM TSK	Training sozialer Kompetenzen						
SpM Ref.	Berufsrollenreflexion						
SpM	Thesis						
SpM AP	Praxis						



	Gesamtnote
EJ 2016	2,21
EJ 2017	2,22
EJ 2018	2,18
EJ 2019	2,21
EJ 2020	noch kein Abschluss
EJ 2021	noch kein Abschluss

Das duale Studium der Polizei setzt sich u. a. aus vier fachtheoretischen Abschnitten zusammen:

1. Im ersten Studienjahr ist das Grundstudium (GS) verankert, in welchem die Studierenden neben einer Hausarbeit fünf Klausuren schreiben müssen.
2. Im zweiten Studienjahr steht zunächst das Hauptstudium 1 (HS 1) an, in welchem zwei Klausuren geschrieben werden.
3. Es folgt das Hauptstudium 2 (HS 2) mit einer Klausur und einer Aktenbearbeitung.
4. Im letzten fachtheoretischen Abschnitt, dem Hauptstudium 3, finden keine schriftlichen Aufsichtsarbeiten statt, sodass wir hierzu keine Daten liefern können.

Das Prüfungsamt der HSPV NRW erfasst statistisch nur die Daten für die Prüfungsform der schriftlichen Aufsichtsarbeiten (d.h. Klausuren und Aktenbearbeitung im HS 2), da die Organisation der schriftlichen Aufsichtsarbeiten zentral durch das Prüfungsamt erfolgt. Die Ausführungen in den nachfolgenden Tabellen beziehen sich ausschließlich auf Wiederholungen (WDH) in den theoretischen Ausbildungsabschnitten.

Die nachfolgende Tabelle erfasst die Daten des Jahres 2019 und somit die HS 2 Klausuren des EJ 17 sowie die GS Klausuren und HS 1 Klausuren des EJ 18.

Modul	Anzahl der Studentinnen und Studenten, die an der Wiederholung teilnehmen mussten	1. WDH (bestanden)	2. WDH (bestanden)	3. WDH (bestanden)	Allgemeinverfügung
GS 2	439 (davon 30 RmG)	244	24	8	
GS 3	240 (davon 23 RmG)	152	8	2	



GS 4	392 (davon 65 RmG)	212	27	6		Seite 6 von 11
GS 5	290 (davon 37 RmG)	206	10	-		
GS 6	361 (davon 48 RmG)	192	50	3		
HS 1.1	426 (davon 133 RmG)	301	45	8		
HS 1.2	286 (davon 92 RmG)	177	57	7		
HS 2.1	151 (davon 14 RmG)	133	2	3		
HS 2.2	153 (davon 17 RmG)	105	17	4		

Anmerkung: Die Bezeichnung „RmG“ steht für Rücktritt mit Grund, was bedeutet, dass Studentinnen und Studenten aus triftigen Gründen – in den meisten Fällen krankheitsbedingt – nicht an einer Prüfung teilgenommen haben.

Die nachfolgende Tabelle erfasst die Daten des Jahres 2020 und somit die HS 2 Klausuren des EJ 18 sowie die GS Klausuren und HS 1 Klausuren des EJ 19.

Modul	Anzahl der Studentinnen und Studenten, die an der Wiederholung teilnehmen mussten	1. WDH (bestanden)	2. WDH (bestanden)	3. WDH (bestanden)	Allgemeinverfügung
GS 2	543 (davon 53 RmG)	318	88	31	
GS 3	261 (davon 30 RmG)	182	40	8	
GS 4	468 (davon 90 RmG)	291	81	24	
GS 5	230 (davon 37 RmG)	164	28	7	
GS 6	436 (davon 58 RmG)	294	66	-	



HS 1.1	432 (davon 133 RmG)	269	44	16	
HS 1.2	288 (davon 92 RmG)	169	69	7	
HS 2.2 AB	163 (davon 52 RmG)	59	76	12	+
HS 2.3	88 (davon 25 RmG)	56	15	4	+

Anmerkung: Für den EJ 2018 wurde im August 2020 eine Allgemeinverfügung zwecks pandemiebedingter Prüfungserleichterung erlassen, wonach ein im Erstversuch nicht bestandener Prüfungsversuch als nicht unternommen galt. Den Studentinnen und Studenten standen damit insgesamt drei Prüfungsversuche zur Verfügung.

Die nachfolgende Tabelle erfasst die Daten des Jahres 2021 und somit die HS 2 Klausuren des EJ 19 sowie die GS Klausuren und HS 1 Klausuren des EJ 20.

Mo- dul	Anzahl der Studentin- nen und Stu- denten, die an der Wie- derholung teilnehmen mussten	1. WDH (bestan- den)	2. WDH (bestan- den)	3. WDH (bestan- den)	Allgemeinverfü- gung
GS 2	563 (davon 49 RmG)	251	106	13	+
GS 3	279 (davon 37 RmG)	109	76	7	+
GS 4	529 (davon 65 RmG)	141	184	24	+
GS 5	559 (davon 51 RmG)	345	56	21	+
GS 6	760 (davon 65 RmG)	427	125	12	+
HS 1.1	813 (davon 393 RmG)	359	182	noch aus- stehend	



HS 1.2	460 (davon 149 RmG)	245	106	noch ausstehend	
HS 2.2 AB	418 (davon 18 RmG)	270	66	38	+
HS 2.3	163 (davon 42 RmG)	112	28	6	+

Seite 8 von 11

Anmerkung: Für alle EJ wurde im März 2021 eine Allgemeinverfügung zwecks pandemiebedingter Prüfungserleichterung erlassen, wonach ein im Erstversuch nicht bestandener Prüfungsversuch als nicht unternommen galt. Den Studentinnen und Studenten standen damit insgesamt drei Prüfungsversuche zur Verfügung.

Die nachfolgende Tabelle erfasst die Daten des Jahres 2022 und somit die HS 2 Klausuren des EJ 20 sowie die GS Klausuren und HS 1 Klausuren des EJ 21.

Modul	Anzahl der Studentinnen und Studenten, die an der Wiederholung teilnehmen mussten	1. WDH (bestanden)	2. WDH (bestanden)	3. WDH (bestanden)	Allgemeinverfügung
GS 2	576 (davon 82 RmG)	NB erst am 10.10.2022			
GS 3	355 (davon 56 RmG)	NB erst am 10.10.2022			
GS 4	636 (davon 151 RmG)	NB erst am 10.10.2022			
GS 5	412 (davon 71 RmG)	NB erst am 10.10.2022			
GS 6	839 (davon 94 RmG)	NB erst am 10.10.2022			
HS 2.1	161				
HS 2.2 AB	177				

Anmerkung: Die Bezeichnung „NB“ steht für Notenbekanntgabe. Die ersten Wiederholungstermine für die Klausuren im GS wurden erst am 12.09.2022 abgeschlossen.



Der folgenden Tabelle können die Daten der Widerspruchsverfahren der Jahre 2019 bis 2022 entnommen werden. Seite 9 von 11

Widerspruchsverfahren 2019 - 2022				
Modul	2019	2020	2021	2022 (Stand 13.09.2022)
BPT 1 - Leistungsschein	3	3	4	0
BPT 2 - Leistungsschein	11	3	2	0
BPT 3 - Teilnahmenachweis	1	0	0	0
BPT 4 - Teilnahmenachweis	1	0	0	0
BPT 5 - Leistungsschein	12	7	16	4
GS 1 - Hausarbeit	2	8	5	2
GS 2 - Klausur	38	28	27	26
GS 3 - Klausur	14	3	8	2
GS 4 - Klausur	15	11	16	4
GS 5 - Klausur	7	5	8	6
GS 6 - Klausur	4	15	19	16
GS 7- Teilnahmenachweis	0	0	0	0
GS 8 - Teilnahmenachweis	1	0	0	0
HS 1.1 - Klausur	46	49	14	16
HS 1.2 - Klausur	34	13	13	8
HS 1.3 - Fachgespräch	0	1	0	0
HS 1.4 - Hausarbeit	3	2	3	5
HS 1.5 - Teilnahmenachweis	0	0	0	0
HS 2.1 - Aktenbearbeitung, Klausur, Fachgespräch	25	4	2	2
HS 2.2 - Aktenbearbeitung, Klausur, Fachgespräch	14	17	15	8
HS 2.3 - Aktenbearbeitung, Klausur, Fachgespräch	0	2	5	1
HS 2.4 - Seminar	2	1	2	1
HS 2.5 - Teilnahmenachweis	1	0	0	0
HS 2.6 - Teilnahmenachweis	0	0	0	0
HS 2.7 - Dienstl. Bewertung	3	4	0	3
HS 2.7 - Einsatzbewertung	0	5	5	8
HS 2.8 - Dienstl. Bewertung	0	1	7	0
HS 2.8 - Aktenvortrag	0	0	2	0
HS 3.2 - Posterpräsentation	1	1	0	0
HS 3.3 - Dienstl. Bewertung	1	2	5	2
HS 3.3 - Einsatzbewertung	4	5	11	5
Training sozialer Kompetenzen - Teilnahmenachweis	0	0	0	0
Berufsrollenreflexion - Kollegiale Beratung	0	0	0	0
Thesis	0	5	3	1
Praxis - Teilnahmenachweis	0	0	0	0
Praxis - Abschlussbericht	0	0	0	0



Allgemeinverfügung mit Corona-Vergünstigungen		1	0	Seite 10 von 11
Gesamt	243	197	192	120

Folgender Tabelle können die Daten zu den Gerichtsverfahren der Jahre 2019 bis 2022 entnommen werden. Erfasst sind alle Gerichtsverfahren (Klage, einstweiliger Rechtsschutz, Beschwerde, Berufung). Rücknahmen können z.B. durch bestandene Wiederholungen oder durch Hinweis des Gerichts zustande kommen. Abhilfe erfolgt i.d.R. nach Hinweis des Gerichts, dass Bedenken an der Rechtmäßigkeit des Bescheides bestehen.

Gerichtsverfahren	2019	2020	2021	2022 (Stand 13.09.2022)
Stattgaben/Verlorene Verfahren	2	0	0	0
Abweisung/Gewonnene Verfahren	21	18	7	16
Rücknahmen	25	17	21	13
Einstellung (wegen Erledigung oder Abhilfe)	6	5	1	3
Vergleiche	29	3	3	0
Noch laufende Verfahren	3	24	44	60
Gerichtsverfahren betreffend den Polizeivollzugsdienst insgesamt	86	67	76	92

Für die Jahre 2019 bis 2022 stellt sich die Zahl der Rücktritte von Prüfungen wie folgt dar:

Jahr	Rücktrittszahl
2019	1198
2020	1323
2021	3019
2022 (Stand 13.09.2022)	1633

In den Betrachtungen zur zukünftigen Entwicklung der Anzahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB) werden die Auswirkungen der Abbrecher- und Durchfallquote berücksichtigt, so dass die zuletzt in



der Vorlage 17/6688 für den Innenausschuss am 31.03.2022 dargestellten Annahmen weiter Bestand haben. Aufgrund der Mehreinstellungen wird sich die Anzahl der PVB in den nächsten Jahren deutlich erhöhen. Voraussichtlich bereits mit Abschluss des Nachersatzverfahrens im September 2024 werden mehr als 41.000 PVB zur Verfügung stehen.